

Exklusives Konzert mit Popstar Hägele

Eine musikalische Preisverleihung gab es für 200 Fünft- und Sechstklässler der Zinzendorfsschulen. Die hatten 2025 im Rahmen der Kindernothilfe-Kampagne „Action!Kidz – Kinder gegen Kinderarbeit“ 8200 Euro an Spendengeldern gesammelt.

■ Von Stephan Hübner

KÖNIGSFELD. Die Zinzendorfsschulen seien seit 1999 Partnerschule der Kindernothilfe, hätten das Engagement für die Aktion ins Curriculum aufgenommen, so Lehrerin Christine Boldt.

Für die Schüler selbst bedeuteten die Projekte, dass sie mitbekämen, wie ungerecht die Welt manchmal sei, es noch mehr gebe als nur das schöne Königsfeld. Die Spenden gesammelt wurden zum Beispiel über Autowaschen, Gartenpflege, Holzstapeln und andere kleinere oder größere Arbeiten für Verwandte und Bekannte.

Zu ihrer Motivation befragt antworteten die Schüler, dass sie Kindern helfen wollten, die sich nicht selbst helfen können, dass Kinder ihrer Meinung nach keine Erwachsenenarbeit ausführen sollten oder auch, dass es ein gutes Gefühl sei, anderen zu helfen.

Projekte finden sich vor allem im globalen Süden

Laut Kornelia Olivier, Campaignerin der Kindernothilfe, richten sich die Kampagnen gegen Kinderarbeit weltweit,



Stolze Lehrer und Schüler strahlen beim Gruppenfoto mit Popstar Gregor Hägele um die Wette.

Fotos: Stephan Hübner

Projekte finden sich vor allem im globalen Süden. Dabei gebe es wechselnde Schwerpunkte, in diesem Jahr seien das Indo-

nesien, Nepal, Sambia, Haiti und Guatemala. In letzterem gehe es vor allem um Kinder, die in Steinbrüchen für den Lebensunterhalt ihrer Familien sorgten. Dort ist das Ziel der Spende der Zinzendorfsschulen.

Ihre Arbeit bestehe darin, Workshops in ganz Deutschland abzuhalten, um Kinder über die Lebensbedingungen ihrer Altersgenossen in anderen Ländern zu informieren, so Olivier.

Pfiffige Ideen statt riesiger Projekte

Nächster Schritt sei dann, dass sich Kinder hierzulande engagierten. Dabei gehe es gar nicht um riesige Projekte sondern eher um pfiffige Ideen. So habe

es auch schon Sponsorenläufe oder Waffelverkäufe gegeben, um Geld zu sammeln.

Die Zinzendorfsschulen seien eine der treuesten Begleiterinnen, die seit Jahrzehnten Geld sammle. Dieses Engage-

8200

Euro an Spendengeldern haben die Schüler der Königsfelder Zinzendorfsschulen gesammelt.

ment sei herausragend und nicht selbstverständlich. Kinder erlebten dadurch auch Selbstwirksamkeit. Die besten Spendensammler bekamen im Kirchensaal einen Wander-

pokal und eine Urkunde überreicht.

Für viele vermutlich noch spannender aber war das Posieren mit Popstar Gregor Hägele, der die Abschlussveranstaltung nicht zum ersten Mal mit einem Konzert bereicherte.

Laut Imke Häusler, Referentin Bildung und Öffentlichkeitsarbeit der Kindernothilfe, sammelten vergangenes Jahr 70 Schulen über 50.000 Euro für das Projekt „Action!Kidz“. Einen ähnlich hohen Betrag hatten ihr zufolge die Schüler der Zinzendorfsschulen in den vergangenen zehn Jahren zusammenbekommen. Für Begeisterung sorgte bei den Schülern zum Schluss ein exklusives Konzert von und mit Hägele.



Die Schüler genießen im Kirchensaal in Königsfeld ein exklusives Popkonzert.